

Anregungen und Hinweise zur Erstellung der Schlussberichte

Im Rahmen der AG kommt dem Schlussbericht ein besonderer Stellenwert zu. Er wird im Regierungspräsidium Freiburg - Abteilung Schule und Bildung - ausgewertet und interessierten Kollegen zur Verfügung gestellt; eine Auswahl wird veröffentlicht.

Die Arbeit in der AG sollte an 1 – 2 Beispielen exemplarisch belegt werden; dabei ist die Darstellung der methodischen Durchführung von besonderer Bedeutung.

Die folgenden Hinweise sollen als Anregung dienen:

- **Kursthema**
Plastische, anregende Darstellung der zentralen Idee bzw. des wesentlichen Inhalts sowie seiner Relevanz bzw. seiner Verbindungen zu anderen Bereichen
- **Inhalt**
- **Schüler**
Auswahl der Schüler (Verfahren, Kriterien)
Merkmale besonderer Begabung (z. B. Motivation, Neugier, Kreativität, Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Durchhaltevermögen, Belastbarkeit)
Wodurch unterscheiden sich die Schüler dieser AG von denen einer normalen AG?
- **Didaktik und Methodik**
Darstellung des besonderen Anspruchsniveaus im Vergleich zu normalen AG's
(Inhalt, Ziele, Methoden)
Möglichkeiten der Motivation der Schüler
Probleme und Lösungsstrategien
Schlüsselereignisse, Höhepunkte, Krisenphasen
Rolle des Lehrers: z. B. Mentor, Berater
Rolle der Schüler: Steuerungs- Gestaltungsfunktion
Wo liegen die Unterschiede zwischen dieser AG und normalen AG's?
Verdeutlichung durch exemplarische Schilderung (Werkstattbericht) einer oder zwei Doppelstunden
- **Außerschulische Kontakte**
Besichtigungen, Exkursionen, Museumsbesuche, Gespräche mit Fachleuten
- **Formen der Dokumentation**
z. B. Berichte, Protokolle für Schüler, Presse, Wettbewerbe, Schuljahrbuch
- **Literaturliste**
evtl. mit Kommentar
- **Abschließende Beurteilung**
Ergebnisse, Kritik, Erwartungen: Anspruch und Wirklichkeit, Besonderheiten im didaktischen und methodischen Vorgehen, Schlussfolgerungen